

Muttertag - überraschen Sie Ihre Mutter...

Es kann ein nettes Geschenk sein (siehe auf den Seiten 8 und 9), es kann aber auch ein wenig Zeit sein, die Sie z. B. beim GRATIS SCHNUPPERN im Golfclub Laab im Walde jeden Sonntag um 12.00 Uhr – auch mit Ihrer Mutter - verbringen könnten, um ihr vielleicht damit eine neue Beschäftigungsmöglichkeit zu eröffnen (siehe das Inserat auf Seite 5).

Baby-Kinder-Flohmarkt

So, 22. Mai und So, 28. August 2016, 11-15h

MGC Modecenter-Messe, Leopold-Böhm-Str. 8, 1030 Wien

Eintritt frei Buffet! 200 Aussteller! Indoor! Abfahrt St. Marx

Standplatz €30, Tel. 0650-4132888, info@geburtsallianz.at

Alle Termine: www.ggeburtsallianz.at

Mauer Zeitung
2/9 Verlagspostamt 1230
04/2016
spelsing.info

Auflage: 31.000

mauer.at

Tierärztin am Maurerberg



In Mauer gibt es eine neue Tierärztin in der Dreiständeg. 40: Frau Mag. med. vet. Agnes Medjadi. **Kommen Sie zur Eröffnungsfeier der Praxis** am 2. Mai. ab 16 Uhr!

Auf Seite 10 werden Sie ab dieser Ausgabe Artikel lesen, die Frau Mag. Medjadi schreiben wird, um Sie bei der Betreuung Ihrer kleinen Lieblinge perfekt zu beraten. Falls Sie dazu Fragen haben oder auch einen Termin vereinbaren wollen, rufen Sie einfach

Tel. 0699 11050148

oder schreiben Sie eine E-Mail an praxis@tierarzt-maurerberg.at



In Kürze

Florian Netsch

Am 14.3. zeigte sich am Liesinger Platz, dass die Situation nicht so schlimm ist: Es kamen nur 1100 Demonstranten, die gegen das Flüchtlingsheim in der Ziedlergasse protestierten und auch nur 500 äußerst Linke, die gegen diese Demonstration protestierten. Beides wünschen sich zum Glück die meisten Menschen nicht. Weder den Aufruf zur mangelnden Solidarität für Flüchtlinge, noch die Störung einer legal angemeldeten Demonstration. Wenn man bedenkt, dass der anwesende H. C. Strache bestimmt auch Menschen aus anderen Bezirken angezogen hat und die Gegendemonstration maßgeblich vom auch der SPÖ immer fremder werdenden Verband sozialistischer Studenten gesteuert wurde, kann man davon ausgehen, dass die Bereitschaft zu einem rechten oder linken Abdriften in Liesing

Lesen Sie bitte auf Seite 8 ...

Alles Gute zum Muttertag!



Im Rahmen der Kulturtage haben Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Antonkriegergasse allen Interessierten gezeigt, welche Möglichkeiten ihr Handy bietet: „Ihr Handy ist ein Computer“. Dir. Dr. Michel Fleck (rechts im Bild) freute sich über die hohe Technikkompetenz der SchülerInnen des Informatikzweigs. Im Bild die pensionierte Friseurmeisterin Frau Margot Steinbach aus dem ehemaligen Friseursalon in der Gefäßgasse 2a. Lesen Sie mehr über diese und nächste Veranstaltungen auf Seite 3.

Computerkurs für absolute Anfänger!

Im Mai startet der nächste Computerkurs für absolute Anfänger am **Mittwoch, den 11.5., von 18.00 Uhr bis 19.40 Uhr. Weitere Termine dieses Kurses: 18.5., 1.6., 8.6. und 15.6. 2016.**

Gerade für ältere Menschen öffnen sich ungeahnte **Beschäftigungs- und Trainingsmöglichkeiten** durch den Computer! An diesen **fünf Terminen** lernen Sie, wie man im Internet surft und E-Mails verschickt, wie man Bilder und Texte aus dem Internet herunterlädt und weiter bearbeitet und wie

man Dateien in Ordnern abspeichert. Kursort ist das Gymnasium in der Anton Krieger Gasse 25, 1230 Wien. Wir gehen davon aus, dass unsere Kursteilnehmer noch nie vor dem Computer gesessen sind. **Kosten: 150 Euro**

Tel. 0699 19 23 59 75

Tablet statt Computer

So einfach war es auch noch nie, mit Internet und E-Mail Bekanntheit zu machen: **Besuchen Sie unseren Kurs**, zahlen Sie für fünf Einheiten à 100 Minuten 150 Euro!

Am ersten Kurstag stellen wir Ihnen unterschiedliche Tablets vor, die Sie gleich ausprobieren können. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Kursteilnehmer Tablets von Apple oder Samsung bevorzugen. Entscheiden Sie, auf welchem Tablet Sie die restlichen vier Kurstermine arbeiten wollen. Am Ende des Kurses können Sie nicht nur im Internet surfen und E-Mails verschicken, sondern auch Fotos am Tablet bearbeiten, Schreibarbeiten erledigen und viele andere Funktionen

mit Apps nutzen, die Sie kennenlernen werden.

Die Kurse finden am RGORG 23, Anton Krieger Gasse 25 statt. **Termine: Di. von 18-19.40 Uhr und Fr. von 18.00-19.40 Uhr**
Dienstag: 10.5., 24.5., 31.5., 7.6. und 14.6. in der Zeit von 18-19.40 Uhr
Freitag: 20.5., 3.6., 17.6., 24.6. und 1.7. in der Zeit von 18-19.40 Uhr
Anmeldung oder weitere Infos: **Tel. 0699 19 23 59 75**

E-Mail: n-netsch@gmx.at
Achtung: Sollten Sie an bestimmten Terminen keine Zeit haben, können Sie diese in einem Folgekurs gratis nachholen!



Foto: medion.at

Fenster - Türen - Wintergärten

- Kunststofffenster
- Kunststofftüren und Türen aus Aluminium nach Maß
- Kunststofffenster mit Aluschale
- Fensterbänke und Innentüren
- Garagentore
- Wintergärten
- Montage von geschultem Personal
- Kunststofffenster-service
- Stiegen
- Vordächer

Kostenloses Ausmessservice und Beratung vor Ort

Ing. Franz Stöger
1230 Wien, Maurer Lange G. 25 a
Tel.0660 12 603 79
office@franzstoeger.at

**Sonderaktion:
Hauseingangstüren - 10%**



Paul Kelaridis Ihr Schlossermeister in Mauer

FÜR
IHRE
SICHERHEIT

- Handläufe und
- Geländer für
 - Stiegen und
 - Terrassen
- Fenstergitter
- Sicherheitsschlösser
- Zylinder
- Stahltore
 - Schweißarbeiten
 - Schmiedearbeiten
 - Schlosserarbeiten
 - Reparaturen

**K.S.K.Kunstschlosserei
Kelaridis**
06502701711
Info@schlosserei-ksk.at
www.schlosserei-ksk.at



Schlossermeister
Paul Kelaridis
Werkstatt:
23, Dirnhirng. 106-108
Büro:
23, Silvester-Fruchtig. 18



Viele Wege führen ans Ziel.
Gut, wenn man wen hat, der einen begleitet.

ERGO fürs Leben. Die flexible Vorsorge für Ihren Weg in die Zukunft.

Mit mehr Sicherheit oder mehr Ertragschancen. Mit Einzahlungen, wenn Sie's haben. Und Auszahlungen, wenn Sie's brauchen. Und mit einem Sicherheitsnetz, für die Hürden des Lebens.

fuersleben.bankaustria.at

ERGO
Versichern heißt verstehen.

In Kooperation mit **Bank Austria** Member of **UniCredit**

Die UniCredit Bank Austria AG ist in der Versicherungsverwaltung im Nebengeschäft verpflichtet gedruckter Versicherungspolice der ERGO Versicherung AG, L15A-Zedler, L1505127.

Ihr Handy ist ein Computer...

„Unglaublich, was mein Handy kann“, meinten viele Besucher der Veranstaltung „Ihr Handy ist ein Computer“ im Rahmen der Kulturtage 2016 des Gymnasiums Antonkriegergasse.

Von 15.-17. März 2016 fanden die bereits traditionellen Kulturtage am RGORG 23, Antonkriegergasse statt. Neben den gewohnt niveauvollen Theater- und Musikaufführungen, Ausstellungen, Medienpräsentationen und naturwissenschaftlichen Versuchen à la Science Buster gab es diesmal auch eine besondere Aktion des Informatikzweigs: Die Schülerinnen und Schüler luden Menschen aus dem Bezirk ein, um ihnen zu zeigen, welche Möglichkeiten ihr Handy bietet. Viele kamen und ließen sich von den engagierten Schülerinnen und Schülern ihr Handy erklären. Das Projekt wurde auf dieser Website dokumentiert:

<http://kulturtage2016.tk>

Hier sehen Sie auf zahlreichen



Dir. Dr. Michel Fleck im Gespräch mit einer begeisterten Besucherin.

Videos, wie die Schülerinnen und Schüler mit den Besuchern gearbeitet haben.

Macht auch Ihr Handy nicht immer das, was Sie wollen? Rufen sie einfach Tel. 0699 19 23 59 76 und lassen Sie sich gleich helfen oder für die nächste Gratisveranstaltung vormerken!

Der Kulturkreis 23 lädt zum traditionellen **Maibaumfest** mit Tanz, Musik, Kinderhüpfburg, Speis & Trank am 1. Mai 2016 um 11 Uhr am Maurer Hauptplatz, 1230 Wien. Die Volkstanzgruppe Brunn am Gebirge zeigt u. a. den traditionellen „Banditanz“, für den musikalischen Rahmen sorgt das Eichberger Tanzkranz und um das leibliche Wohl bemüht sich Walter Safer mit seinem Kakadu-Team. Ehreuschutz: BV-Stv. a.D. BzR Ernst Paleta. Eintritt frei!

Erfolgreiche Anträge der ÖVP

Die BezirksrätInnen der ÖVP-Fraktion stellten folgende Anträge, die einstimmig beschlossen wurden:

Das zuständige Mitglied der Wiener Stadtregierung möge veranlassen, dass auch bei der Haltestelle Maurer Lange Gasse der Straßenbahnlinie 60 eine elektronische Anzeigetafel installiert wird, um die Fahrgäste zu informieren, wann der nächste Zug bzw. Niederflurwagen kommt.

Begründung:

Diese Haltestelle wird sehr stark frequentiert, nicht zuletzt auch wegen des im unmittelbaren Nahbereich liegenden Ärzte-zentrums. Viele der Patienten sind auch auf Gehhilfen angewiesen, sodass die Nutzung der Niederflurwägen eine wesentliche Erleichterung bedeutet. Daher sollte die Information über die Ankunft des nächsten ULF laufend elektronisch erfolgen.

Die zuständigen Stellen der Wiener Stadtverwaltung werden ersucht, die Tische und Bänke im Maurer Ölzeltpark zu sanieren.

Begründung:

Die im Maurer Ölzeltpark befindlichen Tische und Bänke sind mit teilweise obszönen Schmierereien übersät. Einerseits sind sie

daher nicht gerade einladend und andererseits erregen die Sprüche zum Teil öffentliches Ärgernis.

Auch zur Rudolf Waisenhorn-gasse wurde ein Antrag gestellt:

Die zuständigen Stellen der Wiener Stadtverwaltung werden ersucht, die neu aufgebrachte und nachträglich erweiterte Kennzeichnung eines Parkstreifens in der Rudolf-Waisenhorn-Gasse auf der Seite der geraden Ordnungsnummern östlich der Theophil-Hansen-Gasse zu evaluieren und entsprechende Maßnahmen daraus abzuleiten.

Begründung:

Es ist für die Verkehrsteilnehmer nicht ersichtlich, dass einige Ausweichbuchten berücksichtigt wurden. Weiters ist den meisten Autofahrern nicht klar, wie die Vorrangregelung aussieht. Es kommt daher laufend zu kritischen Situationen. Es gehören daher eine klare Kennzeichnung der Vorrangsituation und ein entsprechender Hinweis auf die Ausweichmöglichkeiten durch entsprechende Beschilderung angebracht. Außerdem ist der erste Parkstreifen-Abschnitt östlich der Theophil-Hansen-Gasse ohne Ausweichmöglichkeit zu unterbrechen und eine zusätzliche Ausweichbucht zu schaffen.

Ammaschell

Schuhhaus Mauer präsentiert

IMBOX

SCHUHIMPRÄGNIERUNG IN INDUSTRIELLER QUALITÄT
IHRE SCHUHE BEHALTEN DEN NEUEN LOOK UND SIND BESSER GESCHÜTZT

Gerne finden wir für Sie das perfekte Paar Schuhe und bieten Ihnen dazu die weltweit beste Imprägnierung an.

Besuchen Sie uns Schuhhaus Mauer
Gesslgasse 19, 1230 Wien
oder finden Sie uns auf Facebook

www.ammasschell.at



zellmann • immobilien

verkaufen | vermieten | suchen | bewerten

0699/15 15 22 00 oder www.zellmann.immobilien

BERICHT

Maurer Heimat



Plötzlich nicht mehr GEHEN dürfen

von Christl AYAD

Nicht das linke Bein belasten dürfen, nicht aufzutreten sollen, den Fuß hochlagern müssen, nicht auf geplante interessante Führungen verzichten wollen, sich nicht auf Krücken fortbewegen können ... ja, das war die unangenehme ärztliche Neujahrsbotschaft 2016 für mich.

Sich - damit - abfinden - müssen ... damit umgehen lernen ... in allem einen Sinn sehen wollen ... das Beste daraus machen ... das sind alles gute Ratschläge, die man gerne gut meinent weitergibt, doch sobald man selbst zu den Betroffenen zählt, ja, dann wird alles anders, und eine Welt voller Fragezeichen tut sich auf: Was liegt wo? Wie transportiere ich den Ordner, die Teekanne, das Buch, während ich mich doch auf die Krücken stütze? Tasche um den Hals hängen? Wie vermeide ich am besten die Stiege? Komme ich vielleicht mit dem Auto direkt zum Vortrag? Kann mich jemand abholen? Nicht mehr mobil zu sein, macht unfrei.

Mit diesem - meinem hoffentlich vorübergehenden - Schicksal hadern, gehen meine Gedanken hinauf zum Georgenberg. Wir feiern heuer unser 40-Jahr-Jubiläum - doch behindertenfreundlich sind wir nicht. Die Generation derer, die damals 30-40-Jährig dort oben am Berg Fuß fasste, ist jetzt 70 - 80 plus! Mit meinem Rollator kann ich weder die Innenstiege erklimmen noch außen den großen Kreis über die Stufen bewältigen. An Rollstuhl

ist gar nicht zu denken! All dessen werde ich mir erst jetzt in diesem Stadium des großen Selbstmitleids bewusst!! Ich habe als Kirchenführerin schon vereinzelt Gruppen ablehnen müssen, da wir noch keinen Lift für interessierte, aber gehbehinderte Senioren haben. **Jetzt erst realisiere ich**, wie schwer sich ein Behinderter die Innenstiege hocharbeitet. Helmut kann an unseren kirchlichen Aktivitäten nicht direkt teilhaben - muss immer unten beim Saal, im Rollstuhl sitzend, mit Kopfhörern ausgestattet, unsere Gottesdienste verfolgen. Das ist doch Ausgrenzung total!

Ich lade Sie ein, unter

<http://liftlicht.georgenberg.at>

unser **Projekt** des barrierefreien Zugangs, verbunden mit dem Wunsch nach einem **zusätzlichen Saal** mit Tageslicht zu verfolgen. Es ist hier am Georgenberg seit 1976 eine äußerst aktive Gemeinde herangewachsen, mit über 150 Pfadfindern, Singgruppen, Chören und Aktivitäten verschiedenster Art, sodass nicht genug Raum für die Entfaltung der Interessensvielfalt vorhanden ist. Wir platzen aus allen Nähten! Ganz zu schweigen von den vielen Paaren, die sich die Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit für Hochzeitsfeier oder Taufe mit anschließender Agape aussuchen. Auch dabei tun sich Oma und Großonkel schwer, wenn es bergauf geht.

Nicht (mehr) gehen zu können, macht unfrei ... und **der barrierefreie Zugang zu Kirche und Kunstwerk am Georgenberg** sollte heute eine **Selbstverständlichkeit** sein.



Cosmetic-Institut
Eva Brode

im
GESUNDHEITSCENTRUM
MAUER
23, Gesslgasse 19/2/7
Tel. 01 715 65 65
Mobil 0676 3005 110
info@cosmetic-brode.at
www.cosmetic-brode.at
Wir bitten um
Terminvereinbarung!

25-Euro-GUTSCHEIN
Eyelash-Extensions
- Wimpernverdichtung
- Wimpernverlängerung
Haltbarkeit 3-6 Wochen
Ihre Dipl. Eyelash-Expertin
Anna Brode
PS. Sieht unglaublich natürlich aus!

Nur 1 Gutschein / Pers. einlösbar
Gültig bis Ende Juli 2016

Friseur und Fußpflege
SALON CHRISTIAN DAVID



Muttertag zum Vorteilspreis

Kommen Sie zwischen Dienstag und Samstag vor dem Muttertag mit Ihrem Kind gemeinsam zu einem Friseurbesuch. Auf den Gesamtpreis (Friseurbehandlung Kind und Mutter) erhalten Sie an diesen Tagen 10% Rabatt. Auch "Gutscheine zum Muttertag" sind bei uns erhältlich.

Geßlgasse 19
Tel: (01) 889 16 41

Öffnungszeiten
Di - Fr 8.00 - 17.30 / Sa 7.30 - 12.00
Fußpflege
Mo - Mi ab 7:00 / Do - Sa ab 7:30



Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger
0664/52 58 756

Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at

Termine der Pfarre Mauer

Mo., 02.05.2016, 18.30 Uhr:
Bittgang durch die Weinberge
(Treffpunkt Schulen St. Ursula)

Do., 12.05.2016, 15.00 Uhr:
Großer Seniorenklub „Wie vermeide ich Unfälle im Alter“ -
Vortrag Rotes Kreuz im Pfarrzentrum

Mo., 16.05.2016, 9.30 Uhr:
Pfingstmontag: Ökumen. Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Erhard

Sa., 21.05.2016, 16.00 Uhr:
Maiandacht bei der Bildreihe im Maurer Wald

Do., 26.05.2016, 9.00 Uhr:
Gemeinsame Fronleichnamsfestmesse der Gemeinden Erlöserkirche Endresstr., Basissgemeinde Endresstr., St. Erhard und Georgenberg im Rathauspark Mauer (bei Schönwetter)

Sa., 04.06.2016, 18.30 Uhr:
Festmesse für Ehejubilare (10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55)
Anmeldung in der Pfarrkanzlei

**Pfarre Mauer - St. Erhard, 23, Endresstr. 117
Tel. 888 13 18 pfarrkanzlei@pfarremauer.at**

bis 27.5.2016

Fr., 10.06.2016, 17.30 Uhr:
Zur Weinblüte - Gang ins Große Gebirg' mit Ing. Karl Stachl (Treff: Tor Pfarrkindergarten Franz-Asenbauer-Gasse)

So., 12.06.2016, 08:00-20.00 Uhr, Pfarrausflug nach Znaim, Frain (Vranov) /Thaya und Retz (Anmeldung in Pfarrkanzlei bis 24.05.2016)

So., 19.06.2016, 19.30 Uhr
BachChorWien: „Hebe Deine Augen auf“ - Konzert in der Pfarrkirche St. Erhard unter der Leitung von Ernst Wedam – mit Werken von Schütz, Bach, Mozart, Mendelsohn, Brahms, Bruckner u.a.

So., 26.06.2016, 9.30 Uhr:
Große Abschlussmesse zur Feier des 30-jährigen Priesterjubiläums und zur Verabschiedung aus Mauer von Pfarrer Mag. Georg Henschling mit der Kinder-Sing-Spiel-Gruppe, dem Chorensembles +/-40 sowie dem Kirchenchor St. Hubertus - St. Erhard mit anschließendem Fest im Pfarrzentrum.

Neuer Impuls für mauer.at

Zwei engagierte Maurer haben sich vorgenommen, die Website <http://mauer.at> besser für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zu nutzen.

DI Johann Mittheisz bekam als CIO der Magistratsdirektion der Stadt Wien den European Data Innovator Award 2014 für seine jahrelange Innovationsfreude als führender Informatikexperte für e-Government. Sein Motto will er nun auch in Mauer umsetzen: „Die Daten sollen laufen und nicht die Menschen!“

Dr. Wolfgang Nolz, langjähriger Sektionschef und jetzt Vorsitzender des Österreichischen Arbeitskreises für Corporate Governance, Bundesministerium für Finanzen, gilt als einer der führenden Finanzexperten Österreichs, der unter anderem das österreichische Steuerrecht maßgeblich geprägt hat.

Die beiden verbindet nicht nur eine langjährige Freundschaft, sondern auch eine große Liebe zu Mauer. Über die Website <http://mauer.at> werden sie nun



DI Johann Mittheisz und Dr. Wolfgang Nolz im Informatiksaal der Antonkriegergasse.

über interessante Aktivitäten in der Region berichten, aber auch Probleme aufzeigen, um nach Lösungen zu suchen.

Zu diesem Zweck wollen sie mit allen Interessenten in Kontakt treten, um Anregungen für ihre Arbeit zu erhalten. Falls Sie also in Mauer und Umgebung spannende Aktivitäten planen, Berichte veröffentlichen wollen oder Missstände beseitigen möchten, schicken Sie eine E-Mail an:

h.mittheisz@gmail.com
oder
wolfgang.nolz@aon.at

Nachbarschaftstreffen beim Seminarhotel!

Eine nette Idee: Die Belegschaft des Dialog-Hotels Am Spiegeln will die Menschen in der Nachbarschaft kennen lernen. Lesen Sie die folgende Einladung und merken Sie bitte auch die Filmaufführung vor...

Unser Nachbarschaftstreffen (auch für Interessierte, die keine Nachbarn sind) findet am Sa., 21. Mai 2016 um 15 Uhr beim Dialog-Hotel Am Spiegeln statt.

Für kleine Snacks und Trinken ist gesorgt und auch die Kleinsten kommen bei uns nicht zu kurz. Für Personen, die schwach auf den Beinen sind, stehen Servicekräfte zur Verfügung, die Sie gerne bedienen. Auch unsere vierbeinigen Freunde dürfen gerne mitfeiern, aber bitte nur an der Leine.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches

Kommen und blicken mit großer Vorfreude auf diesen Tag.

0680 3175105 oder

vanessaschwed@gmail.com

Bushaltestelle Am Spiegeln
Johann Hörbiger Gasse 30

Filmvorführung: Ein Film über die hohe Kunst des Loslassens. Die große Reise, Klosterschwester in emotionalen Ausnahmezustand – einzigartig in der Dokumentarlandschaft.

In Anwesenheit von Regisseur Helmut Manninger, Sa., 21. Mai 2016 - 19.00 Uhr, *Kosten: € 10,-*

GOLFCLUB LAAB IM WALDE



Muttertag

**Warum nicht Golfstunden schenken?
Oder mit Mama gemeinsam eine Runde spielen?**

Gemütlicher Golfclub mit Charme:

- 18-Loch Golfplatz
- große Übungsanlagen
- gratis Schnuppern jeden So um 12 Uhr!
- Platzreifekurse / Einsteigerkurse
- Jahresmitgliedschaften



Golfclub Laab im Walde: Ein wunderschöner Golfplatz in herrlicher Landschaft!



Hoffeldstraße, 2381 Laab im Walde
Tel. 02239 4392
office@golflaab.at





ELEKTRO SCHÖN

FRIEDRICH SCHÖN

Behördlich konzessioniertes
Elektrounternehmen

ELEKTROINSTALLATIONEN

FRIEDRICH SCHÖN Meister

2384 Breitenfurt, Margaritenweg 3
Mobil: 0676 / 703 93 42

1230 Wien, Dr.-Barilits-Gasse 2
Telefon: 01 / 889 32 66

E-Mail: elektro-schoen@aon.at www.elektro-schoen.at

Aus dem Archiv der Maurer Heimatrunde

„Der Gang ins große Gebirg“

Wenn man bei einem Maurer Heurigen ein Glas Wein trinkt, soll man dies mit Freude, aber auch mit einer gewissen Nachdenklichkeit tun.

Denn mit Bangen und Sorgen hat der Weinbauer die Freude über eine gute Ernte erkaufte.

Im Frühjahr sind es die kalten Nächte, die gefürchteten Eismänner, im Sommer die Hagelschläge, die verschiedenen Rebkrankheiten und Schädlinge, die die mühevollen Arbeit vieler Monate in kurzer Zeit zunichtemachen können. Gegen Schädlinge muss der Bauer gerüstet sein, weil er aber selbst nicht gegen die Elemente aufkommen kann, so hat er Schutzpatrone, die er verehrt, die für ihn bei Gott zu bitten haben.

Um von Gott Gnade zu erleben, was irdische Kräfte nicht erzwingen können, unternimmt er Bittgänge in die Weingärten.

Seit alten Zeiten – urkundlich nachweisbar seit 1727 – unter-

nahmen die Weinbauer in Mauer am Montag vor Christi Himmelfahrt eines jeden Jahres einen „Bittgang in's große Gebirg“.

Am Bittgang um 6 Uhr läuteten die Glocken zur Bittmesse in der Pfarrkirche. Nach der Messe gruppierte sich der Zug, voran schritt der Kreuzträger, dann folgten die Kinder, die Ministranten mit wehenden Fahnen, der Pfarrer und zum Schluss die erwachsenen Bittgeher. 1926 schreibt Herr Theodor Brebera im Jahrbuch. „Der Zug bewegt sich hinaus in die Felder und Weingärten, in die lieblich prangende blühende Landschaft.“ Die Bildstöcke waren mit den Blumen der sie umgebenden Wiesen reichlich geschmückt. Heute werden Sie auf dem Weg, den die Bittgeher nahmen, im stark verbauten Ortsgebiet nur mehr wenige blühende Wiesen finden.

Die Prozession bewegte sich von der Pfarrkirche durch die Gefäßgasse und Dreiständegasse zur 1. Station „Kapelle Liebegg“,



Links: Marterl Rodaunerstraße/Anton Kriegergasse um 1920. Wurde von der Heimatrunde renoviert. Rechts: Marienkapelle in der Kroißbergg. Um 1995.

ein Bildstock aus dem Jahre 1885, errichtet von Johann Steinklammer. Von dieser Station hatte man eine herrliche Aussicht auf Anninger, Parapluiberg, Rodaun und die Weingärten von Mauer.

Der Weg führte nun durch die Waisenhorngasse zur Rodaunerstraße – Ecke Anton Krieger Gasse, wo sich die 2. Station befand. Bis zum Jahre 1911 war dort ein Bildstock, den Martin Draxler im Jahre 1849 aufgestellt hatte. Im Jahre 1911 hat Architekt Johann Hanga die heute dort befindliche kleine Kapelle errich-

tet. Die Prozession bewegte sich nun bergwärts durch die Anton Krieger Gasse, Lindauergasse, Kalksbürgerstraße, Maurer Lange Gasse zum höchsten Punkt, der Kroißberggasse, wo sich die Marienkapelle als 3. Station befindet. Diese Kapelle war schon auf einer Landkarte des Jahres 1747 eingezeichnet. Sie wurde am 12. Juni 1934 abgetragen, aber schon am 1. Juli 1934 wurde gegenüber mit dem Bau der heutigen Kapelle begonnen.

Die Einweihung erfolgte am 28. Juli 1934 durch Msgr. Franz Gebl.

Installation und Reparatur



Meisterbetrieb



Peter Melisits

Tel: 01/889 83 55

23, Willerg. 43, Tel. 01/889 83 55, Fax DW 10
<http://www.melisits.at> E-Mail melisits@melisits.at

Kleinreparaturen und Gebrechensdienst

HEURIGEN INFO

EDLMOSER, Maurer Lange G.123, Tel. 8898680, 29.4.-18.5., tgl. 14.30-24.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange G. 101a, Tel. 8881354, -28.4., 19.5.-5.6., tgl. 11.30-24.00 h

HOFER, Maurer Lange Gasse 29, Tel. 8887380, 23.5.-10.6., Mo -Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange G. 78, Tel. 8885262, 19.5.-8.6., Mo-Sa ab 11.30, So, Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus), Maurer Lange G. 83, -3.5., 3.-24.6., Tel. 8885172, tägl. 10-23 h

STADLMANN, Maurer Lange G. 30, Tel. 8892848, 7.-22.5., täglich ab 11.30 h
27. WEINKOST am 6.5.!

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28 Tel. 8882229, 13.5.-3.7., Di-So ab 11.30 h, (Mittagsmenü), Mo Ruhetag!

WEINDORFER, Maurer Lange G. 37, Tel. 8887161, - 8.5., 9.-26.6., Mo- Fr ab 11.30 h, Sa, So, Fei ab 10.00 h

SCHWINGER, R.-Waisenhorn-G. 97, Tel. 8887967, -1.5., 1.6.-7.7., Mi/Do/Sa ab 16.00 h, Fr/So/Fei ab 11 h

WILTSCHKO, Wittgensteinstr. 143, Tel. 8885560, -8.5., 14.5.-13.6., Mo-Fr ab 13.00 h, Sa, So, Feiertag ab 11.30 h, Di Ruhetag!

ZAHEL, Maurer Hauptplatz 9, Tel. 8891318, -14.5., 30.5.-18.6., 11.30-24 h, So Ruhetag!

RODAUN:
BERANEK, Ketzergasse 429, Tel. 888 72 63, 5.-22.5., tgl. 9.00-24.00 h

DISTL, Ketzergasse 457-459, Tel. 889 98 98, 7.5.-26.6., nur Sa ab 15 h, So u. Fei ab 14 h

<http://www.weinbauverein-mauer.at>



PAX

die bestattung

www.diebestattung.at

Rat & Hilfe von 0 bis 24 Uhr

Telefon: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 39 1030 Wien	Aiserbachstraße 6 1060 Wien
Thaliastraße 61 1160 Wien	Silbergasse 5 1190 Wien
Maurer Hauptplatz 10 1230 Wien	Am Hauptplatz 9 2320 Schwechat



Marterl beim Stachlwirtshaus in der Johann Waisenhorngasse in den 50er-Jahren. (Heute Weinschenke Schwinger)



Ing. Karl Stachl erklärt die Tradition des Gangs.

Weiter ging es durch die Jaschkagasse und Asenbauergasse zur Kreuzung Schloßgartenstraße. Hier befand sich der 4. Bildstock. Er wurde von Frau Katharina Heiß, geb. Stiglitz, im Jahre 1895 errichtet. Nach der Straßensanierung haben die Schwestern der Ursulinen den Bildstock gegenüber ihres Klosters aufgestellt und in ihre Obhut übernommen.

Der Weg zurück in die Pfarrkirche führte durch die Schlimmekgasse, Peterlinigasse und Speisingerstraße.

Prälat Dr. Rudolf Schwarzenberger, ehemaliger Pfarrer von Mauer, hat diese alte Tradition wieder aufleben lassen, seit einigen Jahren gibt es wieder einen „Bittgang“. Treffpunkt ist bei der Ursulinenschule. Erste Station ist der Bildstock für die gefallenen

Landwirte, errichtet von der Familie Steinklammer, am Rückweg zu den Ursulinen begegnen wir dem Urbani-Bildstock, errichtet von der Familie Lindauer, weiter zum Kreuz der Familie Weindorfer. Abschluss: Messe in der Kapelle der Ursulinen.

Seit 25 Jahren wandert Herr Ing. Karl Stachl zur „Weinblüte in's große Gebirg“, allerdings in umgekehrter Form. Treffpunkt ist beim Kindergarten, Tor Franz Asenbauergasse 1. Durch die Weingärten in die Kroißberggasse, zur Marienkapelle, weiter zum Bildstock in die Rodaunerstraße/Anton Krieger Gasse, danach zum Bildstock Liebeggen (Stachl)/Rudolf Waisenhorngasse. Die Maurer Heimatrunde dankt Herrn Karl Stachl für den „Gang in's große Gebirg“.

Heuer findet der Gang am Freitag, den 10. Juni um 17 Uhr statt.

Quellen: Komm. Rat Otto Podingbauer, Reg. Rat Theodor Brebera, Ing. Karl Stachl.



Dieses Marterl in der Franz Asenbauergasse stand bis etwa 1950 an dieser Stelle.

HOFSTÄDTER
 SCHÖNES HAAR - SCHÖNE HAUT - LA BIOTHERTIQUE
 1230/Wien, Geißlgasse 1a, Telefon: 0043 1 888 76 86

Haar-und Hautpflege
 auf höchstem Niveau
La Biosthetique
<http://www.salonhofstaedter.at>

Wirtschaftstreuhand
MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

Ihr persönlicher Berater für:

- ◆ **Buchhaltung**
- ◆ **Lohnverrechnung**
- ◆ **Jahresabschluss**
- ◆ **Firmengründung**

1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: kanzlei@mazanek.net
www.mazanek.net

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

Änderungen in Pflichtteilsrecht

Wie bereits berichtet, tritt mit 1.1.2017 die Erbrechtsreform in Kraft, die unter anderem weitreichende Änderungen im Bereich des Pflichtteilsrechts -also dem Recht gewisser naher Angehöriger mit einem bestimmten Mindestanteil am Nachlass zu partizipieren- bringen wird.

Künftig pflichtteilsberechtigt sind die Nachkommen, sowie der Ehegatte oder eingetragener Partner des Verstorbenen. Das derzeit noch geltende Pflichtteilsrecht der Vorfahren (Eltern) wird ganz wegfallen. Ein Pflichtteil von Lebensgefährten wird es auch künftig nicht geben.

Neu ab 2017 ist das sogenannte Pflegevermächtnis. Neben dem Pflichtteil wird mit diesem eine Art „Sonderpflichtteil“ für bestimmte nahe Angehörige geschaffen, die den Erblasser vor seinem Tod gepflegt haben.

Über die weiteren zahlreichen Änderungen unter anderem bei der möglichen Hinterlassung des Pflichtteils erfahren Sie in den nächsten Ausgaben.

Vor dem Hintergrund der kommenden Änderungen und den damit verbundenen neuen Gestaltungsmöglichkeiten wird dringend empfohlen, alte Testamente überprüfen zu lassen, ob diese noch eine optimale Gestaltung darstellen.

Das Team Ihres Notariats am Maurer Hauptplatz hat viel Erfahrung im Bereich Erb- und Pflichtteilsrecht und berät Sie zu diesem Thema gerne persönlich.

Wir würden uns freuen, Sie im Notariat am Maurer Hauptplatz zu betreuen.



1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7, Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at

Muttertag in Mauer

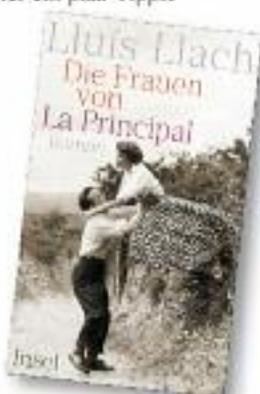
SCHÖNES AUS MAUER

Das geeignete Geschenk zu finden ist oft nicht leicht - egal für welchen Anlass. Da kann persönliche Beratung hilfreich sein.

In den kleinen feinen Maurer Geschäften findet sich für jeden Geschmack und für jede Geldbörse das Richtige.

Überzeugen Sie sich selbst, egal ob für Muttertag, Vatertag, Geburtstag oder Grillparty bei Freunden, das Gute liegt oft so nah und in Mauer oft einfach nur um 's Eck.

Hier ein paar Tipps:



EINE GESCHICHTE vom Wein und der Reblaus, von 3 Generationen starker Frauen, von einem Mord am Abend vor Beginn des Spanischen Bürgerkriegs.
Geschen bei:
Buchhandlung in Mauer,
Geßlgasse 8a, Tel 887 26 74
www.buchhandlunginmauer.at



ALLES WAS DAS (MUTTER)HERZ begehrt, zum Einkaufen, Verstauen und zum Verreisen.
Geschen bei Design im Griff,
Indresstraße 104, Tel 0664 27 42 953
www.designimgriff.at



PASTELLFARBEN: trendige Mode und Accessoires für den Frühling! Geschen bei Wunderstueck,
Mauer Lange Gasse 64,
Tel 909 41 39 www.wunderstueck.at



PAPIER ZUM VERPACKEN, für Glückwünsche, für Notizen und für die Tischkultur, besonders schöne Schreibgeräte für jede Handgröße.
Geschen bei:
Papier & Spiel in Mauer
Geßlgasse 1, Tel 889 86 69

MUTTERTAG IN MAUER

die Geschäftsleute von Mauer schenken Ihren Kundinnen am Samstag den 7. Mai ein kleines süßes Dankeschön.

Die Maurer Geschäftsleute wünschen einen schönen und stressfreien Muttertag!



Immer am Laufenden was in Mauer los ist:
www.facebook.at/EinkaufenInMauer



SCHUHE UND TASCHEN - mit Beratung zum passenden Schuh, der Sommer kann kommen! Geschen bei Schuhhaus Mauer,
Geßlgasse 19, Tel 888 10 68
www.ammuschell.at

SAVE THE DATE

Lange Einkaufsnacht in Mauer

Freitag, 3. Juni:

Lange Einkaufsnacht in Mauer
Bereits zum 12. Mal findet beuer in Mauer die Lange Einkaufsnacht statt.

Es erwarten Sie hier Live-Acts direkt in und vor den teilnehmenden Geschäften.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm, das Groß und Klein begeistern wird und auf viele tolle Angebote die Ihre Geldbörse erfreuen werden.

Achten Sie auf die Einladungslyer, Ankündigungsplakate und Inserate. Informieren Sie sich auf www.mauer-event.at und auf [facebook.at/EinkaufenInMauer](https://www.facebook.com/EinkaufenInMauer)
Die Maurer Geschäftsleute freuen sich auf Ihren Besuch!



MAI-GEWINNSPIEL



Gewinnen Sie im Mai:
25 köstliche Empanadas, mit Liebe gemacht von Oscar Garcia Marquez. Wählen Sie aus fünf verschiedenen Füllungen.

Gewinnfrage:
Was verbindet Papst Franziskus, Lionel Messi und Empanadas?

Lösung senden an:
info@mauer-event.at

Einsendeschluss: 31. Mai 2016
Teilnahmebedingungen unter www.mauer-event.at

Dieser Preis wird zur Verfügung gestellt von: **empanadas**
Event Catering

Empanadas sind DIE Spezialität des lateinamerikanischen Caterings von Oscar Garcia Marquez.

Die handtellergroßen Teigtaschen werden einzeln hergestellt. Immer frisch und mit viel Liebe. Bei den Füllungen stehen zur Auswahl: Rindfleisch, Hühnerfleisch, Spinat mit Schafkäse, Schinken und Käse, Käse mit Zwiebel.

Empanadas werden frisch in heißem Öl herausgebacken und warm geliefert. Als ideales Fingerfood braucht es für Empanadas keine Teller und kein Besteck. Empanadas werden mit einer Serviette umwickelt in der Hand gegessen.

Oscar Garcia Marquez stammt aus Guatemala, war dort zuerst Profifußballer in der guatemalteckischen Bundesliga und spezialisierte sich dann auf Empanadas. Die Liebe zu Elisabeth Schaffelhofer-Garcia Marquez hat seinen Lebensmittelpunkt 2001 um 10.000 km gen Osten nach Österreich verdrückt. Hier lebt und kocht Oscar nun seit 15 Jahren. Die berufliche Hauptstation als Koch war über viele Jahre „Do&Co“. Informieren Sie sich über Oscar Garcia Marquez und sein Empanadas-Catering auf www.empanadas.at

Anfragen und Bestellungen:
catering@empanadas.at

Tel: 01 889 98 33 oder 0650 889 98 38

Wir sind Mauer - ein Dorf in der Stadt, lebens- und liebenswert

PROJEKTSTART

Der Verein der Geschäftsleute von Mauer hat Großes vor.

Das Projekt „Wir sind Mauer - ein Dorf in der Stadt, lebens- und liebenswert“ wurde ins Leben gerufen, um das gemeinsame Miteinander in Mauer zu stärken, unter Einbindung der Unternehmen, Vereine und Bewohner/innen in Mauer.

Dank der Unterstützung der Wirtschaftsagentur Wien, der WKW mit den Wiener Einkaufsstrassen, der Bezirksvorstehung, dem engagierten Geschäftsleuteverein und natürlich der Unternehmen in Mauer, kann dieses Projekt nun auch verwirklicht werden.

„Wir sind Mauer“ soll die dörflichen Strukturen als Alternative zu unpersönlichen Einkaufszentren betonen, eine Dorfgemeinschaft schaffen und das Bewusstsein und die Verbundenheit zu Mauer als Einkaufs-, Arbeits- und Wohngebiet stärken.

Dies soll durch intensive Kommunikation, gemeinsame Aktivitäten, auffällige Geschäftsgestaltung und attraktive Verweilzonen gelingen.

Wir wollen in Mauer eine funktionierende „Dorfgemeinschaft“ etablieren, die durch bewusstes Miteinander ein wirtschaftliches, sozial nachhaltiges und attraktives Stadtgrätzl festigt.

Gemeinsam etwas unternehmen, gemeinsam Mauer lebens- und liebenswert erhalten!

Das Video „Kiss in Mauer“ war die Initialzündung, bei der erstmals gemeinsam und übergreifend mit Bewohner/innen und Geschäftsleuten von Mauer ein Projekt verwirklicht wurde.

Allen hat es Spaß gemacht und die Idee zu „Wir sind Mauer“ war geboren.

Nach vielen Stunden „grübel, grübel und studier“ und aufwändiger Detailbeschreibung, fand die Jury unser Projekt als förderwürdig und legte damit den Grundstein zur Verwirklichung.

Drei Mal im Jahr wird hier in der Mauer Zeitung über Planung und Verwirklichung berichtet und auch Sie liebe Leser möchten wir gerne einbinden.

Schreiben Sie uns Ihre ganz persönlichen Tipps für Mauer, ob

besonders netter Spazierweg, ideales Platzl für einen Ausflug mit Kindern, interessante Informationsaustauschgruppen, und ähnliches. An info@mauer-event.at können Sie Ihre „Geheimtipps“ senden und je nach Platz werden sie hier veröffentlicht.

Was wir geplant haben:

- > eine Bücher-Tauschbox in Form einer alten Telefonzelle,
- > eine Informationstafel mit Lageplan von interessanten und beliebten Standorten,
- > Liegestühle und Parkbänke für eine gemütliche Verweilzone, und vieles mehr. Das Projekt ist für die nächsten 3 Jahre angesetzt.

„Wir sind Mauer“ stellt die Menschen in den Vordergrund. Wir wollen uns kennendern!

Wir sind Mauer - auf der Straßenbahn

Zum Kennenlernen oder Wiedererkennen.

Sechs Geschäftsleute von Mauer haben ein gemeinsames, sehr fröhliches Fotoshooting hinter sich und werden Ihnen bald von der Straßenbahn Linie 60 entgegenlachen. Der Fotograf Hans Krist hat sie gekonnt und unterhaltsam in Szene gesetzt. Uli Reinbacher musste „leider“ für ihr Foto Eis mitnehmen. So ein Pech auch, dass das Eis dann gleich gegessen werden musste. Sehen Sie hier einige Fotos vom making of.

Gemeinsam etwas unternehmen macht Spaß, wir freuen uns auf eine Fortsetzung!



Tierarzt-Maurerberg.at

23, Dreiständeg. 40, Tel.: +43 699 11050148



Gedanken zum Muttertag

Auch Tiere werden Mütter und bringen ihrem Nachwuchs in der Regel genauso viel Liebe und Sorgfalt entgegen wie unsere menschliche Spezies. Wenngleich auch die Zeit bis zur Selbstständigkeit der Jungen wesentlich kürzer ist. Viele träumen davon, einmal Junge von ihrem Haustier zu bekommen. Das kann ein wirklich wunderschönes Erlebnis sein, die Geburt und Aufzucht so hautnah mitzuerleben. Aber man sollte auch tierischen Nachwuchs gut überlegen! Habe ich die räumlichen, zeitlichen und finanziellen Mittel für dieses Unterfangen?

Wohin mit dem Nachwuchs, wenn er flügge wird? Auch die notwendigen Tierarztbesuche sollten bedacht werden.

So sollte das Muttertier möglichst parasitenfrei sein, damit sich die Welpen nicht bei der Mutter anstecken.

Auch regelmäßige Impfungen gehören zur Vorbereitung, denn nur so kann die Mutter später maternale Antikörper an die Jungen weitergeben. Auch erbliche

Krankheiten müssen ausgeschlossen werden, dies gilt insbesondere für den Hobby-Nachwuchs, denn seriöse Zuchtclubs schreiben sowieso gewisse Zuchttauglichkeitsuntersuchungen vor.

Aber auch „Mischlinge“ sind oft von typischen Erbkrankheiten betroffen, da sie meist aus Verpaarungen von Rassetieren stammen.

Bedarfsgerechte Ernährung während Trächtigkeit und Laktation sollte ebenfalls überlegt sein. Wer sich schon vorab für Geburt und eventuelle Zwischenfälle einen Plan zurechtlegt, ist natürlich im Notfall deutlich besser gerüstet. Gerne können sie einfach vorbeischauchen, um Fragen rund um dieses oder andere Themen zu besprechen. In diesem Sinne wünsche ich allen Vier- und Zweibeinern einen schönen Muttertag!



Mag. med. vet.
Agnes Medjadi

b.A.

Der Maurer Kirtag...

... findet 2016 vom 26.05 - 29.05. statt. Der Lionsclub Wien St. Stephan organisiert ihn seit mehr als 3 Jahrzehnten. Im Zuge der Veranstaltung werden Lose verkauft und eine Tombola ausgespielt. Wert der Tombola circa 20.000 Euro. Der Reingewinn geht großteils an Institutionen in Mauer.

Gartenarbeiter gesucht!

Suche einen verlässlichen, mit Gartenarbeit vertrauten Mann für 4-6 Stunden pro Woche.
Tel. 0664 98 88 127

24-Stunden-Pflege ist LEISTBAR

24-Stunden-Pflege ist eine echte Alternative zu einem Aufenthalt in einem Seniorenheim. Manche Menschen schätzen die neue Gesellschaft in einem Heim, andere wollen lieber in der gewohnten Umgebung zu Hause bleiben und lassen sich dort von einem Menschen betreuen, der rasch zu einer wichtigen Bezugsperson wird. Diese Betreuung ist tatsächlich leistbar: [Tel. 0699 19 23 59 75](tel:069919235975)

Nicht nur für den Pflegebedürftigen, auch für die Angehörigen wird eine schwierige Situation plötzlich wieder einfach, wenn es einen Menschen gibt, der rund um die Uhr zuständig ist. Ein lieber Mensch ist bestens betreut und wird nach anfänglichen Bedenken rasch überzeugt sein, dass sein Leben bereichert wurde.



Foto: huffingtonpost

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?

Mitglieder der Gemeinde Georgenberg renovieren eine Wohnung für Flüchtlinge



Nach 39 Jahren musste unser Rektor Dr. Franz Mikl seine Wohnung in der Maurer Lange Gasse aufgeben. Die 88 Stufen von der Straße bis zur Wohnung waren zu beschwerlich geworden. Die Diözese - Eigentümerin der Wohnung - überlässt sie für einige Jahre der Georgenberg Gemeinde zur Nutzung. Es wurde beschlossen, die Wohnung zu renovieren und sie dann Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen.

Die Betreuung der Flüchtlinge erfolgt durch die Caritas und durch Unterstützung Freiwilliger. Der erste Schritt war, KoordinatorInnen für das Projekt zu finden. Willi Prieler und Edeltraud Voill, zwei Gemeindeglieder, konnten dafür gewonnen werden.

Die Renovierungsarbeiten stellten sich als sehr umfangreich heraus und viele HelferInnen mussten gefunden werden.

Mit einem Aufruf an Freiwillige startete das Projekt im Oktober 2015.

Nachdem die Wohnung ausgeräumt und die Vorbereitungsarbeiten erledigt waren, konnten die Elektriker, Installateur und Fliesenleger ihre Arbeiten beginnen.

Parallel zu den Professionisten

waren die ehrenamtlichen HelferInnen im Einsatz: Verputzen und Spachteln nach der Neuinstallation der elektrischen Leitungen, Ausmalen aller Räume und teilweise Verlegung neuer Fußböden.

Nach der Reinigung wurde die Wohnung eingerichtet. Neben dem Umbau des Badezimmers wurden auch sämtliche Einrichtungsgegenstände gespendet. Die unzähligen Transporte über die 88 Stufen von und zur Wohnung waren eine große Herausforderung.

Von Mitte Oktober bis Mitte Februar war jeden Samstag Arbeitseinsatz und zusätzlich oft auch während der Woche.

Beeindruckend Großartiges wurde von den vielen HelferInnen geleistet, die ihr Können und ihre Talente einbrachten. Wenn es manchmal auch mühsam und anstrengend war, stand doch die Begeisterung und das Engagement an der gemeinsamen Arbeit im Vordergrund.

Von 43 unterschiedlichen Personen wurden ca. 750 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet.

Voll Freude und Stolz über die gelungene Arbeit feierten wir mit Danksagung und Segnung ein Abschlussfest.

Projekt Aufzug für die Wotrubakirche

Die konkrete Planung für einen Aufzug befindet sich im fortgeschrittenen Stadium.

Alle behördlichen Genehmigungen für einen ungehinderten Zugang zur Kirche sowie für einen zusätzlichen Raum mit Tageslicht sind vorhanden. Keine Übereinstimmung der Standpunkte gibt es lediglich mit dem Bundesdenkmalamt, wie auch die

TV-Sendung „Bürgeranwalt“ am 13. März gezeigt hat.

Daher heißt es bis auf weiteres: BITTE WARTEN.

Wir sind zuversichtlich, dass eine Lösung gefunden wird, die es auch behinderten Menschen ermöglicht, unsere Kirche ohne Schwierigkeit zu besuchen und unsere Gemeinde weiter so lebendig wie bisher sein lässt.

FLOHMARKT beim Heurigen WEINDORFER

Samstag, 21. Mai 2016 von 7 bis 13 Uhr
Aufbau ab 6 Uhr möglich Pro Stand: € 15,-
Heurigengarnituren vorhanden, bitte keine Tische mitbringen! Karten bereits jetzt beim Heurigen erhältlich!
Tel. 888 71 61 Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir restaurieren Ihre Antiquitäten...

Fa. Pfaffenbichler Tel. 0676 52 94 584

Wir vergolden auch Grabinschriften!

Termine

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

Flohmarkt am Maurer

Hauptplatz:

14.5, 4.6., 3.9., 1.10.2016, Information und Anmeldung: Jutta Gaßner, Tel. 0676/7119711

22.4., 12.00-18.00 h, **23.4.,** 10.00-16.00 h, **Frühlingsflohmarkt** in der Evang. Johanneskirche, 23., Dr. Andreas-Zailer-G. 10

1.5., 11.00 h, Maibaumfest am Maurer Hauptplatz

Heimatrunde Mauer:

www.maurerheimatrunde.at
3./10.5., Erkennen Sie Mauer? Lichtbildvorträge in der VHS Mauer, Rathaus, Speisingerstraße, jeweils um 19.15 h, Eintritt frei, Bitte Freikarten lösen.

13.5., 19.00 h, Rund um die „Gimpelinsel, Erinnerungen von Ing. Karl Stachl an die Jugend in den Hadersbergen (heute Wohnhausanlage Arabellagasse). Treffpunkt Marterl Dreiständeg. /Rudolf Waisenhorn G.

7./14.6., „Kirtag auf der Mauer“ und andere Feste im alten Mauer Lichtbildvorträge in der VHS Mauer, Rathaus,

Speisingerstraße, jeweils um 19.15 h, Eintritt frei, Bitte Freikarten lösen.

21.5., Maiandacht bei der Bildreiche, gemeinsam mit der Pfarre Mauer St. Erhard. Ort: Maurer Wald, nahe Gasthof Schießstätte.

Heimatrunde St. Hubertus: www.facebook.com/heimatrunde.st.hubertus

12.5., Kaiser Franz Josef, „Wasser in jedes Haus“. Lichtbildvortrag, 19.00 h, Saal im Pfarrzentrum St. Hubertus, 13., Granichstaedteng. 73

9.9., Kennen Sie St. Hubertus? 9. Streifzug durch das Grätzel mit Fotos von Motiven, die Sie bisher kaum beachtet haben. Ein Bilderquiz mit Ing. Christian Gold. 19.00 h, Saal im Pfarrzentrum St. Hubertus, Adresse s. o.

Freiluftplanetarium Sterngarten Georgenberg: www.astronomisches-buero-wien.or.at

Mo, 9.5., 13.00 h: Merkurdurchgang mit Fernrohren, Sa, **18.6., 12.30 h:** Sommersonwend-Mittag. Nur bei Schönwetter.

**Privater Hofflohmarkt, Samstag, 4.6.2016
10 - 17 Uhr, 23., Kaserngasse 17**

Kabarettzene entsteht in Laab im Walde!

Der gebürtige „Maurer“ Willy Honauer lebt seit 20 Jahren in Laab im Walde und bringt durch seine Initiative „KULTURRAUM - LAAB“ hochkarätiges KABARETT nach Laab.

Mit WOLFGANG „FIFI“ PISSECKER, der sein aktuelles SOLOProgramm „FIFI FIFTY“ am 30. APRIL 2016 spielen wird, ist es ihm gelungen, einen Star der Kabarettzene zu engagieren. Willy Honauer ist langjähriger Autor von Boulevard-Komödien und hat gemeinsam mit PETER



Fifi spielt „FIFI FIFTY“

LODYSNSKI viele Kabarettprogramme geschrieben. Schulg. 2, 2381 Laab im Walde Vorverkauf: 18 Euro, Abendkassa: 22 Euro. Tel. 02239 2206 100 E-Mail: event@laab-walde.gv.at

Hunde-Klo in der Ölzeltgasse

Immer wieder muss man feststellen, dass HundebesitzerInnen ihren lieben Vierbeinern erlauben, die Notdurft mitten am Gehsteig der gesamten Ölzeltgasse zu verrichten und dann „vergessen“, das Ergebnis wegzuräumen.

Wie kommt man dazu, immer wieder auf die Fahrbahn auszu-

weichen, um nicht in diese ausgiebigen Exkremehte hineinzu-treten - besonders bei Dunkelheit! Wo bleibt das Verantwortungsbewusstsein der HundebesitzerInnen?

Willibald Soukup

Ilse Soukup
Valentingasse 24 1230 Wien
SENIORENTANZ WIEN
01 88 92 338
Mobil: 0650 30 05 381



Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER

23,Geßligasse 9A Tel. 888 67 39 Fax 888 67 39-7

www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!

NEU von AHAVA!

SEA-KISSED KOLLEKTION:

Ultra-leicht.
Maximal feuchtigkeitsspendend.
Sinnlich duftend.
Umschmeichelt die Haut und erweckt Ihre Sinne mit dem erfrischenden Duft einer Meeresbrise kombiniert mit floralen Noten.
Wie vom Meer geküsst!



KODAK PICTURE MAKER:

Vergrößerungen, Ausschnitte, Glückwunschkarten, Einladungen, Jahres- sowie Monatskalender u. v. m. können wir direkt von Ihrem Bild und von Ihren digitalen Datenträgern ausarbeiten. Bildausschnitte können Sie selbst bestimmen; auch rote Augen „wegzaubern“; Ihr Bild in einen Schmuckrahmen stellen. **Jederzeit und innerhalb von 5 - 10 Minuten. Passbilder nach der neuen EU-Regelung** sind bei uns sofort erhältlich. Wir beraten Sie gerne.

ÜBERSPIELEN AUF VIDEO oder DVD:

Wir überspielen auch Ihre **Super 8/Normal 8/9,5 mm und 16 mm Filme** in erstklassiger Qualität, auf alle **Videosysteme** (z. B. VHS und Super VHS, mit und ohne Ton). Videokopien und Transcodierung / Normenwandlung von bzw. auf NTSC, PAL, SECAM, VHS, VIDEO 8 und HI 8 /Betamax sind kein Problem. **Umarbeiten auf DVD** haben wir ebenfalls im Programm. Reinigen der Filme und allgemeine Farb- und Helligkeitskorrekturen sind kostenlos.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr,
Mi. Nachmittag geschlossen, Sa. 9-12 Uhr

Freitag, 27.5. und Sa. 28.5. 2016 GESCHLOSSEN!

Neffen-Trick – NEUE Variante!

Sicher haben Sie schon davon gehört: Ein Anrufer gibt sich als Verwandter aus, bittet um Geld, hat aber keine Zeit, es abzuholen und schickt einen Freund ... immer wieder fallen allzu vertrauensselige Menschen auf diese als „Neffen-Trick“ bezeichnete Betrugsmethode herein! Die Ideen gehen den Kriminellen leider nicht aus, es gibt eine weitere Variante: Die potenziellen Opfer sollen nun durch die Autorität einer vorgespielten Behörde manipuliert werden.

Der Anrufer stellt sich als Kriminalbeamter des „Betrugsdezernates Mitte“ (Bezeichnung austauschbar!) vor; die im Display angezeigte Nummer „01 133133“ soll diese Behauptung untermauern. Der Anrufer gibt an, in einem Betrugsfall gegen die Bank des Opfers zu ermitteln, und rät, das ganze Geld rasch abzuheben und das Konto aufzulösen. Der Bank gegenüber solle darüber Stillschweigen bewahrt werden, da auch Bankbedienstete verdächtigt würden. Das in Bar abgehobene Geld sollte das Opfer vorerst dem Kriminalbeamten überlassen, der es „in sichere Verwahrung“ nimmt. Natürlich gibt es weder diese Dienststelle noch die behaupteten

Ermittlungen, auch die Telefonnummer ist falsch, und wenn es wirklich zu einer Geldübergabe an falsche Beamte kommen sollte, ist das Ersparte jedenfalls auf Nimmerwiederschen weg!

Wie proNACHBAR erfahren konnte, ist diese Methode nicht nur in Deutschland wiederholt angewendet worden, auch bei uns gibt es leider schon mehrere Opfer! Daher seien und bleiben Sie misstrauisch! Ein Rückruf bei Verwandten oder an der genannten Dienststelle zahlt sich jedenfalls aus und ist durchaus nicht peinlich. Geben Sie aber keinesfalls vertrauliche Daten über Telefon bekannt, lassen Sie sich nie zu Abhebungen oder gar zur Übergabe größerer Geldbeträge an fremde Personen drängen! Und hören Sie vor allem auf Ihr „Bauchgefühl“ - wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt, rufen Sie lieber den Polizei-Notruf 133 oder wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle.

Mehr Informationen über diesen und ähnliche Tricks finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.pronachbar.at

Roland Bauer / proNACHBAR

„BEST OF“ ZUM ORGEL-JUBILÄUM Robert Lehrbaumer eröffnet „Hietzinger Bezirksfestwochen“

Die Eröffnung der „Hietzinger Bezirksfestwochen“ wird mit einem Doppel-Jubiläum gefeiert: Die Orgel der Pfarrkirche St. Hubertus-Christophorus ist 20 Jahre alt.

Konzertorganist Robert Lehrbaumer, auch als Dirigent und Pianist weltweit erfolgreich, gibt an diesem Instrument sein 20. Orgelkonzert.

Ein „Best of“ aus den vergangenen 2 Jahrzehnten führt von Bachs berühmter „Toccat und Fuge d-Moll“ über klassische und romantische Orgelstücke bis hin zu Franz Schmidts berühmtem „Alleluja“ und Widors beliebter „Orgel-Toccat“.

Die bekannt anregenden und unterhaltsamen Werkeinführungen des Interpreten geben dem Konzert seine besondere Note.

Eintritt frei – Spenden für die Erhaltung des Instruments wer-



Foto Julia Cenog

Robert Lehrbaumer – seit seinem letzten Auftreten in St. Hubertus vom Bundespräsident mit dem Titel „Professor“ ausgezeichnet – wird aus Anlass des Jubiläums ein „Best of“ aus den vergangenen 2 Jahrzehnten präsentieren - Werke, die beim Publikum besonders große Begeisterung ausgelöst haben

den dankbar entgegen genommen.

Das Konzert dauert eine gute Stunde.

Orgelmatinee am Mittwoch – Sonntag, 8. Mai 2016, 10.45 (nach der 9.30-Uhr-Messe).



Endlich ist er da, der lang ersehnte Frühling. Die Natur ist am Erwachen, die Sonnenstrahlen wärmen uns und locken ins Freie. Wir freuen uns, Sie in unserem schönen Garten begrüßen zu dürfen. Genießen Sie das schöne Wetter und lassen Sie sich von unserer traditionellen, österreichischen Küche verwöhnen. Bei nicht so schönem Wetter dürfen wir Sie in unserem Nicht-Raucher-Restaurant begrüßen.

Wochentags stehen zwei Mittagsmenüs (Suppe und Hauptgericht

für €7,50-8,50), am Wochenende/ Feiertags zwei Drei-Gang-Menüs (€ 11,50-16,90) sowie eine variantenreiche A-la-Carte-Speisekarte zur Auswahl. Die ausgesuchten burgenländischen Weine sind ideale Speisenbegleiter. Die Gerichte werden übrigens (bei Mindestbestellwert von € 10,-) in der näheren Umgebung gratis zugestellt. Unser separates Gold-Stüberl (bis 50 Pers.) steht für Veranstaltungen, Sitzungen, Feiern, Vereinsabende und dergleichen zur Verfügung.

Cafe Restaurant Gold | Speisinger Str. 106 | Tel. 01 888 63 37
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7-23 Uhr, Sa, So von 8-23 Uhr
www.cafrestaurantgold.at



Es ist Schanigarten-Zeit!

Ein milder Frühlings-Abend, gemütlich im Schanigarten sitzen und unsere köstlich zubereitete Speisen, die an Sommer, Sonne und Urlaub erinnern, genießen. So wollen wir Sie gerne auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen und Ihnen den „Geschmack Griechenlands“ auf den Teller zaubern.

Die berühmten Klassiker unter den griechischen Gerichten wie Moussaka oder Souvlaki dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Wahrlich ein griechisches Urlaubsfeeling lösen unsere hervorragenden Grillspezialitäten und vor allem unsere frischen Fischgerichte aus. Ein echter Tipp: unsere Auswahl an frischen Fischen.

Wir freuen uns, Ihnen viel Freude und lukullischen Genuss in unserem Restaurant Ambrosia – dem Geschmack Griechenlands in Ihrer Nähe – bereiten zu dürfen.

Speisinger Str. 201, 1230 Wien, Tel. 01/888 10 75, office@restaurant-ambrosia.at, www.restaurant-ambrosia.at
Mo – So 11:30 – 24.00 Uhr, durchgehend warme Küche. Feiertage geöffnet! Speisen auch zum Mitnehmen.
Mittagskarte: Fleisch + Vegetarisch 7,50 Euro, Fisch 8 Euro. Festtagsplatten auf Bestellung!



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

IG Speising: Vorstand bestätigt!

Lesen Sie hier Christian Zinkls Nachricht an alle Mitglieder:

Unsere ordentliche Mitgliederversammlung am 9.3.2016 war ein sehr nettes gemeinschaftliches Treffen von Anbeginn.

Nach einem kurzen offiziellen Teil konnten wir uns in großer Runde (17 Teilnehmer) wieder austauschen.

Robert Beisteiner präsentierte seine neuen Logo-Fußmatten für jeden Eingangsbereich zu wirklich angenehmen Preisen! (Inkl. einer kostenloser Reinigung von der Textilreinigung Zinkl!) Bei Interesse bitte Hr. Beisteiner zu kontaktieren. Viele Fußmatten von ihm sind schon langjährig in Speisinger Betrieben in Verwendung.

So war dieser Abend wieder eine kulinarisch verwöhnt wurden wir im Cafe-Restaurant Gold von Ilka und Michael Kasal persönlich. Der hervorragende Nussstrudel beeindruckte unsere Gaumen (altes steirisches Familienrezept). Einige Mitglieder bestellten diesen gleich für Ostern.

Martin Florian (Tennisschule



Wieder im Vorstand: Raumausstatter Beisteiner und Textilreiniger Zinkl.

Mocker) präsentierte seinen Folder für Tenniscamps. Auf der Rückseite sind seine Kooperationspartner angeführt. 7 davon sind Mitgliedsbetriebe von IG-Speising. Wäre schön, wenn noch mehrere von uns sich daran beteiligen würden (25 Euro Unkostenbeitrag).

So war dieser Abend wieder eine Bestätigung dafür, dass in Speising die Nahversorger zusammenrücken. Das gemeinsame Ziel: Die Wertschöpfung so weit wie möglich in der Region zu belassen. Unter dem Motto: **Geht es meinem Nachbarbetrieb gut, habe auch ich mehr Chancen mit meinem Unternehmen!**

Computer- und Tabletkurse für absolute Anfänger - speziell für Seniorinnen und Senioren! 150 Euro für 5 x 100 Minuten. Lesen Sie auf der Titelseite im Mauer-Teil. Tel. 0699 19 23 59 75.

Gas. Wasser. Heizung.

Ihr Installateur in 1130 Wien und Umgebung

Jetzt Gasterme warten und beim Kauf eines CO-Melders sparen!

Für einen sparsamen und umweltfreundlichen Betrieb Ihrer Heizungsanlage ist eine regelmäßige Wartung unerlässlich. Eine regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer Ihrer Gasterme deutlich und sorgt für einen sicheren und einwandfreien Betrieb.

Als besonderen Anreiz erhalten Sie **bei einer Thermenwartung der Marken Vaillant, Junkers oder Baxi einen CO-Melder um 33,00 € statt um 53,00 €, - Herstellerpreis.**

Ein Kohlenmonoxidmelder bzw. CO-Melder warnt Sie rechtzeitig vor austretendem Kohlenmonoxid und schützt Sie vor diesem unsichtbaren Gas. Er kann Ihnen somit das Leben retten.

Regelmäßige Wartung von Ihrer Gasterme spart bares Geld.

Wir freuen uns auf Ihre



Die Brüder Solly haben in kürzester Zeit einen ausgezeichneten Ruf in der Region erworben!

Kontaktaufnahme:

Markus Solly T 0664 233 26 94

office@installateur-hietzing.at

www.installateur-hietzing.at

Installateur Brüder Solly OG, 1130, Speisinger Straße 110

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit auch für die Planung, Installation und Ausstattung oder Renovierung Ihres Bades zur Verfügung. Referenzen finden Sie auf www.installateur-hietzing.at b.A.

Sommer
Sonne
Urlaub

ATTRAKTIVE BADEMODE
UND VIELES MEHR FINDEN SIE BEI ...

STELLA

DESSOUS UND BADEMODE
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 23
Tel. 01 876 51 51
Mo-Fr: 09:30 - 18:00, Sa: 09:30 - 14:00 Uhr

www.stella-dessous.at

SaniBau
BAU SCHLAU

Wir bauen heute für morgen

SORGFÄLTIG
AMBITIONIERT
NACHHALTIG
INNOVATIV

A-1120 Wien
Edelsinnstraße 5
Telefon: (01) 953 40 20
office@sanibau.at
www.sanibau.at

Neue Pfarrzentrum St. Hubertus

Am 10. April 2016, nach einer Festmesse mit Kardinal Dr. Christoph Schönborn wurde das neue Pfarrzentrum der Pfarre St. Hubertus/St. Christophorus am Lainzer Tiergarten, 1130 Wien, Granichstädteggasse 73 eingeweiht und offiziell im Beisein des Herrn Kardinal in Betrieb genommen.

Der bisher ungenutzte Saal unter der Pfarrkirche wurde nach mehrjähriger Planung in zwölfmonatiger Arbeit renoviert und komplett neu ausgestattet. Durch die Sanierung entstanden nunmehr helle und modern ausgestattete Räume, die durch große Glasüren und Glasfenster belichtet werden. Barrierefrei erreichbar ist das Pfarrzentrum von drei Seiten aus! Das Pfarrzentrum St. Hubertus steht nicht nur der Pfarre selbst zur Verfügung, sondern kann auch für Familienfeiern im Anschluss an Taufen, Hochzeiten etc. genutzt werden.

„WOHNEN IST LEBEN“

Erfolg mit Sauber- und Werbematten



Solche Profi-Schutzmatten bringen nicht nur Sauberkeit sondern können auch ein Blickfang mit der persönlichen Note in jedem Eingangsbereich sein.

Draußen Schmutz, drinnen sauber, das ist der Erfolg von Schmutzonen bei jedem Eingang, je länger der Weg auf einer solchen Matte ist desto mehr Schmutz kann gebunden werden und durch die hochwertigen Nylonfasern können bis zu 4 Liter Flüssigkeit bzw. 3 kg Trockenschmutz pro m² absorbiert werden.

Für Fragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung!

Ihr

Robert Beisteiner

ROBERT BEISTEINER
TAPEZIERERMEISTER

FUSSMATTEN
FÜR IHREN EINGANGSBEREICH

INDIVIDUELLES DESIGN
IHR LOGO 52 FARBEN JEDE GRÖSSE

LIEFERUNG KOSTENLOS

INKL. GUTSCHEIN FÜR 1. REINIGUNG

NEU

z.B. 90x60cm
107,90

WIKIKOMMEN WELCOME

Professionelle Fussmatten sorgen nicht nur für Sauberkeit, sondern sind auch ein Blickfang für Ihren Handel! Bestellen Sie Ihren Geschäftsbereich bei in Beratung ein professionelles Designangebot. Jede Größe und jeder Ausdruck ist möglich. Fragen Sie uns über die verschiedenen Möglichkeiten für Ihre Fussmatten an. Robert Beisteiner, Speisinger Straße 85, 1130 Wien, Tel. 01 89 3767 01, robert@beisteiner.com, www.beisteiner.com

Damals und heute ...



Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, wollen wir Ihnen ab nun in jedem Heft Fotos von Ing. Horst Zecha präsentieren, der schon seit 25 Jahren die Veränderungen der Häuser in unserer Wohnumgebung dokumentiert. Ein schönes Beispiel ist die Ecke Heudörfelgasse und Endresstraße. Seine älteste Ansicht ist eine Postkarte aus dem Jahr 1937. Mit dem Jahr 1991 beginnt die Dokumentation von Ing. Horst Zecha, wobei man sieht, dass die markante Änderung des Ortsbildes erst 2012 stattgefunden und keineswegs einen Nachteil für das Ensemble gebracht hat. Das muss nicht immer so sein. Es gibt auch schöne Beispiele für großartige Renovierungen alter Häuser und es gibt auch tatsächliche Verschlechterungen des Ortsbildes durch Neubauten. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten, machen Sie sich in den nächsten Ausgaben einfach selbst ein Bild ...

Impressum/Offenlegung: Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, mauer.at, speising.info, ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT823200000010121721, BIC RLNWATWW. Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn. Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beigelegt. Das nächste Heft erscheint ab 10. 6. 2016. Redaktionsschluss: 25.5.2016. Diese Ausgabe wurde am 15.4. zum Versand gebracht.

Sommertenniscamps der smashingsuns

Tennis school

„Tennisunterricht mit sportlichem Rahmenprogramm!“

„Man kann nie früh genug mit Sport anfangen – aber wichtig ist von Anfang an, dass die kids Spaß daran haben und wissen wo sie stehen“, so Dieter Mocker, Inhaber und Geschäftsführer der Tennisschule Mocker. Das sogenannte Griffbandsystem hilft Kindern in den Sommercamps, die nicht leistungsmäßig Tennis spielen, ihre Fortschritte richtig einzuschätzen. Auch für Eltern und Bezugspersonen werden so die Leistungen ihrer Sprösslinge transparent. Es gilt verschiedene Fertigkeiten zu meistern, um – ähnlich wie beim Judo – in den nächsten Farblevel aufzusteigen. Dabei wird nicht nur Wert auf koordinative und tennisspezifische Leistungen gelegt, sondern ebenso auf Taktik, Regelkunde und Verhaltenskodex. „Denn ein fairer und sportlicher Umgang gehört genauso zum Tennis wie ein wuchtiger Aufschlag! Durch unser System bekommen die kids eine klare Vorstellung davon, was



sie gut können, und in welchen Fertigkeiten sie noch Potential haben – das motiviert! Schließlich wird nur ein kompletter Spieler letztlich Erfolg haben“ erklärt Martin Florian, Co-Geschäftsführer der Tennisschule Mocker. Das Griffbandsystem begleitet die Kinder von polysportiven Übungen zu Beginn bis hin zum variantenreichen Spieler am Normalfeld. Und was halten die kids in ihrer gewohnt ausführlichen Art davon? „Cool!“
Anmeldungen unter
tsmocker@smashingsuns.at



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Gebrauchte Rasenmäher vom Motoristen - so gut wie neu, jedoch viel BILLIGER!

Firma Lehner, der Spezialist für motorisierte Gartengeräte, bietet Ihnen eine große Auswahl an erstklassigen, in unserer Fachwerkstätte geprüften, gebrauchten Rasenmähern zu sehr günstigen Preisen. Für diese Geräte gibt es eine Garantie von sechs Monaten. In unserer Fachwerkstätte reparieren und servicieren wir sämtliche Motorgeräte.

Es gibt auch eine sehr große Auswahl an Neugeräten zu günstigen Preisen. **KOSTENLOSER ZUSTELLDIENST!**

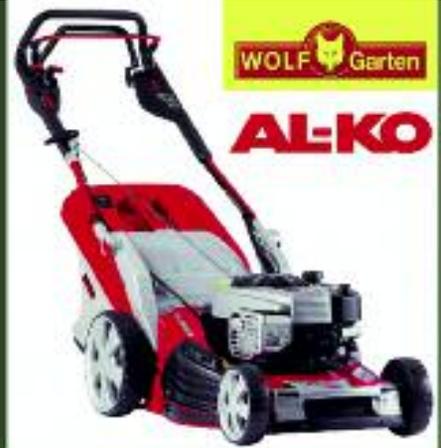
Die Firma Lehner bietet Ihnen eine sehr große Auswahl an Gartenerden, Torfprodukten und Düngemitteln. Auch Spezialerden wie Rosenerde, Rasenerde oder Rhododendren- sowie auch Bio-, Hochbeet- und Gemüseerde u. v. m. zu äußerst günstigen Preisen.

Gerne liefern wir Ihnen diese Produkte ins Haus!

In unserer Farbteilung mischen wir gern Ihren Wunshton

Ihr Nahversorger seit 1926 als einzige Eisenhandlung in Hietzing!

Große Auswahl an gebrauchten Rasenmähern! Überprüft und serviciert zu sehr günstigen Preisen!



Erden, Torfprodukte, Düngemittel - **PROMPTEN ZUSTELLDIENST!**
Eisenwaren und Werkzeuge - Elektromaterial - Haus- und Küchengeräte - Farben

Best in Auction!
COMPO-Blasenwaage 20kg statt 9,99 nur 7,99!
Ihr Spezialist für
Rasenmäher, Rasentraktore
Fachwerkstätte für alle
Motor-Gartengeräte!

1130 Wien, Hermesstr. 61
Tel. +Fax 804 23 28
www.fachgeschaef-lehner.at
E-Mail: lehner.fachgeschaef@3e-ag.at
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Gruppe **Rudolfsheim-Fünfhaus**
SCHULUNGSZENTRUM WEST

ERSTE HILFE KURSE

Betriebs-Ersthelfer gemäß § 28 ArbZG und § 40 ArbV, Buslenker, Führerscheinanwärter, Erwachsenen, Eltern und Großeltern, Aufsichts- und Betreuungspersonen, Schüler und alle Interessierten sowie Hundebesitzer

Schnell und sicher helfen, auch Sie können es.
Speisinger Str. 56, Tel. 01/4190731, www.asb915.at

restaurant **SPLIT**

Dalmatiens Küste in Hietzing

Kroatische Weinwirtschaft
Dingac, Graševina, Pealinkovac, Plavac, Zlatica, Slijevovic, Orahovac

Frischer Fisch und Meeresfrüchte

Herzendorfer Str. 165 in 1130 Wien, Tel. 01/804 09 15, civo@aon.at, www.splithietzing.at



Lesen Sie auf Seite 5 ...

Muttertagskonzert mit Robert Lehrbaumer an der Orgel!

Der Lainzer Teich ist saniert!

Viel Aufregung gab es bei den Sanierungsarbeiten um den Lainzer Teich. Nach mehr als vier Jahrzehnten rang sich die MA 45/Wiener Gewässer durch, längst überfällige Arbeiten durchzuführen. Neben Ausbesserungsarbeiten am Mauerbauwerk sollte vor allem der meterdicke Schlamm entfernt werden. Leider wurde viel weniger Schlamm entfernt als ursprünglich geplant, was heftige Kritik bei den Anrainerinnen und Anrainer ausgelöst hat. Die MA45 weist die Kritik zurück.

Wesentlich ist, dass die Wasserqualität durch die Maßnahmen verbessert wird.

Im Bereich des Westufers soll in Zukunft eine sanfte Rampe den Zugang zum Wasserbereich ermöglichen. Von dort aus soll man auch den neu geschaffenen Amphibienbereich beobachten können. Am Nordufer wurden Schneisen mit Wienflussschotter hinterfüllt, die eine bessere Bepflanzung mit verschiedenen Schilfen ermöglichen. Auch Teich-

rosen wird es geben. Es gäbe noch viele Wünsche und Ideen der Bürgerinnen und Bürger zur Gestaltung rund um den Lainzer Teich, die finanziell leider nur schwer erfüllbar sein werden.

Nun bleibt zu hoffen, dass nach den Spuren der Sanierung die Natur in der nächsten Zeit kräftig mithilft, dass der Teich rasch wieder zu einem attraktiven Naherholungsrefugium für Mensch und Tier wird.

Aktuelle Informationen von Bezirksvorsteherin Silke Kobald können Sie auch auf speising.info online lesen!



Foto BY 13

Bezirksvorsteherin Silke Kobald und ihr Stellvertreter Christian Gerzabek unterstützten mit ganzer Kraft die Anliegen der besorgten Anrainer.



Frühling ist die Zeit von Sauberkeit!

Jetzt im Frühjahr wollen viele Menschen ihre Textilien reinigen. Es ist die Zeit von Kraft, Neubeginn und Sauberkeit!

Die Wintergarderobe hängt man sauber in den Schrank, Vorhänge lässt man reinigen, um sie von Staub zu befreien. Teppiche, Sitzgamituren, Pölster und auch die Betten möchte man wieder in neuer Frische verwenden.

Dazu benötigt man einen Partner seines Vertrauens. Die **Textilreinigung Zinkl** als Familienbetrieb kümmert sich sehr individuell um Ihre persönlichen Textilien.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

ZINKL
TEXTILREINIGUNG

1130 Wien, Speisinger Straße 35, hinter der VHS Hietzing
Tel. 01/804 14 89, www.zinkl.at
Mo-Fr 9:00-18:00 Uhr, Sa 9:00-12:00 Uhr

ZUGESTELLT DURCH
ÖSTERREICHISCHE POST

brüder solly
installateur

Ihr zuverlässiger Partner
für Gas, Wasser
und Heizung

Therme vom Fachmann warten lassen und Geld sparen.

CO-Melder um € **33,00** statt um € 53,00
bei Wartung der Thermen der Marken Vaillant, Junkers oder Baxi
Angebot gültig bis 31.07.2016 *Siehe auch den Artikel auf Seite 4!*